



Hohe Tauern: Seebachsee-Runde

Bergwandern/-steigen

Wandern





Seebachsee-Runde - © Heiko Mandl





Tourdaten:


schwer
Schwierigkeit


13,9 km
Distanz


7 h 6 min
Dauer


1149 m
Höhenmeter


1150 m
Höhenmeter
absteigend


2095 m
Höchster Punkt


1068 m
Niedrigster Punkt

Adresse:

5741 Neukirchen am Großvenediger

Organisation:

Outdoor



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/YG6X>

Tauernblicke, Heidelbeeren, ein Fußbad in einem der höchsten Karseen Österreichs, Moor und Wiesen, Murmeltiere, Jäger und Almbauern mit Musiktalent – diese Runde im Nationalpark hat es so richtig in sich.

Anspruch

Mittel bis anspruchsvoll, Kondition gefragt. Im ersten Viertel Waldanstiege, dann felsige, alpine Bergwege und Moor-, Waldböden, zum Schluss gute Forstwege.

Anfahrt

Ab Neukirchen etwa 1,5 Kilometer westlich zur Abzweigung Sulzbachtälern fahren, über die Salzach ins Obersulzbachtal zum Parkplatz Hopffeldboden (2 Euro Gebühr).

Quelle: eT4@

ID: t_57410001

Zuletzt geändert am 24.09.2016 11:53



Ausgangspunkt

Parkplatz Hopffeldboden, 1080 Meter

Einkehr

Im Almgasthof Berndlalm verwöhnen nach drei Vierteln der Strecke Hüttenschmankerln und selbst gemachte Torten. Mai bis Mitte Oktober (Tel. 0043/664/9166718, berndlalm.at).

Beste Zeit

Mai bis Oktober

Karte

Nationalpark Hohe Tauern, Karte 1 Großvenediger, 1:50.000, 3er-Set, 14,90 Euro.

Infos

Tourismusamt Neukirchen, Tel. 0043/6565/6256, wildkogel-arena.at

outdoor-Tipp

In der Berndlalm einmieten (25–30 Euro) und loswandern: Foikarsee, Bettlersteig, Gletscherlehrweg, Kürsingerhütte oder auf die 3000er Großvenediger, Schlierspitze, Großer Geiger. Zubringer per Nationalpark-Taxi: Tel. 0043/664/9166718.

Route

Start ist der Parkplatz Hopffeldboden direkt an der Grenze in den Nationalpark Hohe Tauern im Obersulzbachtal. Rechts vom Obersulzbach wandert man auf der Forststraße (Weg Nr. 12 und 914) eine halbe Stunde taleinwärts, bis kurz vor die Gstreifbrücke Obersulzbach. Jetzt nach rechts auf den Weg 18 abbiegen. Zunächst geht es in Serpentine steil durch einen Wald hinauf, an der Waldgrenze wird der Weg angenehmer. Über weiche Wiesen, durch Latschen- und auch Blockfelder erreicht man die nicht bewirtschaftete Seebachalm (2000 m) mit Rastplatz. Ab hier sind nur noch ein paar kleine Anstiege auf felsigem Pfad zu meistern. Zunächst zieht der Weg flach an einer weiten Alm mit Schafen und Pferden vorbei und biegt links ab. Über Holzplanken am Seebach entlang. Nach einer kleinen Steigung streift man den oberen Seebachfall und stößt auf den stillen Seebachsee (2083 m).

Malerisch bettet er sich ins Kar zwischen Obersulzbachtal und Krimmler Achental, ideal für eine Rast mit Fußbad. Achtung: Die Flora am Ufer ist geschützt! Zurück führt der markierte Weg auf der rechten Seebachseite taleinwärts; nach rund zwei Stunden gelangt man über die Poschalm zur Berndlalm. Gute Einkehrmöglichkeit! In 30 Minuten führt der Forstweg zum Parkplatz.



